

# Inhalt

Vorwort.....	9
Der Erste Weltkrieg als deutscher Kontingenzschock und die Rolle der Demokratie.....	11

## Kontingenz im politischen Denken Weimars

Einleitung.....	19
I Leugnungsmodell der Kontingenz.....	23
1 Oswald Spenglers vollendetes Abendland .....	23
1.1 Der Prophet, der nur im eigenen Land was wert war .....	23
1.2 Spenglers politische Philosophie .....	26
1.3 Spenglers politische Philosophie und ihre morphologische Notwendigkeit .....	40
1.4 Leugnungsmodell I: Morphologie der Hochkulturen .....	52
2 Georg Lukács' geschichtsphilosophische Totalität.....	59
2.1 Schöpferisch und zerstörerisch.....	59
2.2 Dogmatik: Soziologisch versierte Geschichtsphilosophie.....	62
2.3 Prognostik: Lukács in Weimar.....	82
2.4 Leugnungsmodell II: Kontingenter Schein, notwendiges Sein .....	97
II Aufdeckungsmodell der Kontingenz.....	102
3 Stefan Georges und Ernst Kantorowicz' Geheimes Deutschland ..	103
3.1 Der politische George.....	103
3.2 Grundzüge des Geheimes Deutschland .....	105

3.3	Die Restitution Friedrichs II.....	121
3.4	Kantorowicz' Geheimes Deutschland im Angesicht des nationalsozialistischen Deutschland .....	144
3.5	Aufdeckungsmodell I: Die notwendige Wiederkunft des Ewigen.....	147
4	Arthur Moeller van den Brucks totalitäre Demosympathie .....	151
4.1	Wenn ich König von Deutschland wär' .....	151
4.2	Deutschlands zweites Reich und sein Untergang.....	153
4.3	Der Weg zu Deutschlands drittem Reich.....	157
4.4	Deutschlands drittes Reich als totalitäre Demosympathie in welterrettender Absicht .....	165
4.5	Moellers Patrimonium: Edgar Julius Jung als Theoretiker der Präsidialdiktatur .....	172
4.6	Aufdeckungsmodell II: <i>Den</i> Willen erfüllen .....	178
III	Produktivitätsmodell der Kontingenz .....	183
5	Ernst Jüngers Planet des Arbeiters.....	184
5.1	Ein Jahrhundert voll von Krieg.....	184
5.2	Methodik: Expressionistische Sachlichkeit.....	185
5.3	Diagnostik: Geschichtsphilosophie als physisch-instrumenteller Nihilismus .....	191
5.4	Vision: Im technisch perfektionierten Universum des Arbeiters.....	200
5.5	Produktivitätsmodell I: Erst Kontingenz, dann Präzision .....	208
6	Walter Benjamins schöpferischer Messianismus .....	213
6.1	Nachruhm statt Ruhm.....	213
6.2	Der Messianismus.....	216
6.3	Das Schöpferische .....	230
6.4	Produktivitätsmodell II: Schöpfung ohne Kontingenz.....	248
IV	Entscheidungsmodell der Kontingenz .....	252
7	Ernst Robert Curtius' ewiger Humanismus.....	253
7.1	König des Wunschdenkens .....	253
7.2	Der ewige Humanismus und seine neuesten Feinde.....	256
7.3	Die Essenz des ewigen Humanismus.....	262
7.4	Der ewige Humanismus und seine aktuellen Erfordernisse.....	273

7.5	Entscheidungsmodell I: Unmittelbare Substanz durch humanistischen Geist.....	277
8	Carl Schmitts Entscheidungsmonopol .....	280
8.1	Der produktivste Schmitt .....	280
8.2	Theorie: Der ideale Staat im Zeitalter der Demokratie .....	283
8.3	Subsumtion: Die Beurteilung der Weimarer Republik .....	301
8.4	Entscheidungsmodell II: Mittelbare Substanz durch politische Form .....	317
V	Dynamikmodell der Kontingenz .....	321
9	Hans Kelsens antiideologischer logischer Positivismus.....	322
9.1	Weimars liebster Prügelknabe.....	322
9.2	Wissenschaftstheoretische Basis .....	324
9.3	Reine Rechtslehre .....	330
9.4	Fast reine Demokratielehre .....	341
9.5	Reinheit um der Ideologiekritik willen .....	359
9.6	Dynamikmodell I: Demokratie rigoros-relativistisch .....	363
10	Rabindranath Tagores dynamische Versöhnung .....	368
10.1	Eine große Nummer.....	368
10.2	Analyse des Ersten Weltkriegs.....	373
10.3	Die Metaphysik hinter der Analyse .....	392
10.4	Dynamikmodell II: Melioristisches Sein, relativistische Wirkung .....	406

## Die geistige Destabilisierung Weimars und ihre Lehren

Einleitung.....	417
1 Futter für die politische Apathie.....	419
2 Die kalten Pole auf dem autoritär-wehrlos Kontinuum.....	422
3 Ein demokratiebefördernder Umgang mit Kontingenz .....	426
4 Relatives Optimum .....	434
Literatur.....	437